

Anmeldung per E-Mail an
diversecity@braunschweig.de

DEMOKRATIEKONFERENZ 2023

Solidarische Stadtgesellschaft?! - Die Kunst des demokratischen Miteinanders



**Donnerstag, 20. April 2023
15 Uhr bis 19 Uhr**

**Haus der Kulturen Braunschweig e. V.
Am Nordbahnhof 1A
38106 Braunschweig**

ABLAUF:

Moderation: Modou Diedhiou | Schwarze Schafe e. V.

15:00 Uhr Grußwort

15:15 Uhr Input | Liane Czeremin | Fachleiterin Demokratieentwicklung und Extremismusprävention | Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.

16:00 Uhr Network-Break mit Getränken & Snacks

16:30 Uhr Fachforen

18:30 Uhr Abschlussplenum

19:00 Uhr Verabschiedung & anschließendes Get-Together

Fachforum 1: Partizipation

Referent:in: Liane Czeremin | Fachleiterin Demokratieentwicklung und Extremismusprävention | Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.

Eine lebendige, funktionierende Demokratie ist auf die Mitwirkung ihrer Bürger:innen angewiesen. Doch was macht Demokratie konkret aus, wie erleben wir sie im Alltag? Nach einer Rückbesinnung auf diese Frage wollen wir unter anderem darüber diskutieren, welche Spannungsfelder die Möglichkeiten der politischen Teilhabe beeinflussen, und wie ein demokratisches Miteinander aussehen kann, bei dem sich möglichst alle mitgenommen fühlen. Schließlich wird uns die Frage beschäftigen, was wir in unseren Bereichen für dieses Anliegen tun können, etwa als engagierte Bürger:innen, politische Bildner:innen, zivilgesellschaftliche und politische Akteur:innen oder kommunale Verantwortliche.

Fachforum 2: Solidarität

Referent:in: Valerie Karima Djurhuus | Founder & Managing Director | Loom e. V.

Solidarität ist Grundlage unserer Demokratie. Aber wie kommen wir zu einem guten – auf den Grundwerten der Demokratie basierenden – Solidaritätsgefühl?

Wir wollen in diesem Forum diskutieren und uns austauschen, wie Synergien zwischen Interessengruppen genutzt werden können. Wie kann Verantwortungsgefühl im Kollektiv geschaffen werden?

Wir gehen in eine Reflektion über Perspektiven, Privilegien, Reproduktion und Sprachpositionen und schauen welche Handlungsstrategien es gibt. Kann Solidarität ohne Intersektionalität gedacht werden?

Fachforum 3: Diskussionskultur

Referent:in: Tinka Greve | Bildungsreferentin | Fachstelle vielgestaltig* 2.0 (VNB e. V.)

Viele Fragen werden uns in diesem Forum beschäftigen: Wie ist eine kritische Auseinandersetzung in einer Gesellschaft der Meinungspluralität möglich? Warum polarisieren bestimmte Themen so stark?

Wann ist Grenzen setzen sinnvoll – und warum werden Grenzen gesetzt? Welche anderen Möglichkeiten gibt es bei extremer Meinungsverschiedenheit? Warum ist diskriminierungssensible Sprache und Sprachsensibilität wichtig für unser demokratisches Miteinander?

Anmeldung per E-Mail an diversecity@braunschweig.de

Achtung: Die Foren finden parallel statt. Bei Anmeldung bitte Erst- und Zweitwunsch angeben. Zuteilung erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldung.


Gefördert vom

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Federführendes Amt:

Stadt  **Braunschweig**
Fachbereich Soziales und Gesundheit
Büro für Migrationsfragen

In Trägerschaft:

 **vhs** Volkshochschule
Braunschweig GmbH